

Konzertgemeinde



Frauenfeld

3. Abonnementskonzert

Mittwoch, 5. Dezember 2001, 20.00 Uhr
Rathaus Frauenfeld

Kammermusikakademie 2001

Matthias Enderle, Violine
Cordelia Hagmann, Violine
Andreas Fischer, Viola
Judith Kraft, Viola
Claudine Müller, Violoncello
Xavier Pignat, Violoncello
Josef Gilgenreiner, Kontrabass

«Mozart plus»

Franz Schubert
(1797-1828)

Streichtrio Nr. 1 B-Dur D 471
(in einem Satz)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Streichquintett Nr. 3 C-Dur KV 515
Allegro – Menuetto: Allegretto – Andante – Allegro

Pause

Richard Strauss
(1864-1949)

Metamorphosen op. 142
Fassung für 2 Violinen, 2 Violen, 2 Violoncelli und
Kontrabass (gemäss der Notiz auf dem Particell von
Richard Strauss), eingerichtet von Rudolf Leopold
Andante

Vorverkauf: witzig rhytross, Rheinstr. 10, Frauenfeld, Telefon. 722 11 66
Abendkasse ab 19.30 Uhr. Preise: Fr. 33.- / 27.- / 21.- (SchülerInnen 6.-)

Vorschau:

4. Abonnementskonzert: Sonntag, 13. Januar, 17 Uhr, Casino:

«**Brass Connection tierisch gut**». Das Ensemble «Brass Connection» (Besetzung:
4 Trompeten, 2 Hörner, 4 Posaunen, Tuba und Schlagzeug) spielen Werke von
J. Strauss, C. Saint-Saëns, G. Rossini, I. Strawinsky, M. Streule, H. Hancock u.a.

Theaterverein Frauenfeld, Casino:

24. Januar: «**Die Morgengabe**». Komödie von Aquilla Byrnes. Bühne 64

Kammermusikakademie 2001 «Mozart plus»

Die Musikhochschule Winterthur Zürich führt seit 1996 jedes Jahr im Spätsommer eine Kammermusikakademie durch.

Die Kammermusikakademie ermöglicht es den Studierenden, für einmal in die Rolle des gleichberechtigten Partners der Dozierenden zu schlüpfen. Während zwei Wochen erarbeiten Dozierende der Musikhochschule Winterthur Zürich gemeinsam mit Studierenden Kammermusikprogramme. In jeder Kammermusikgruppe wirken ein bis zwei Dozentinnen und Dozenten aktiv mit. Den jungen Menschen wird durch die Mitgestaltung an der Interpretation Verantwortung übertragen, was ihre Eigenständigkeit und ihre musikalische Persönlichkeit entscheidend fördern kann. Die einstudierten Programme werden zum Abschluss in Konzerten zur Aufführung gebracht.

Angelehnt an die Thematik der Studienwoche Reger-Strauss-Mahler wurden in diesem Jahr Kompositionen von Reger und Strauss Kammermusikwerken Mozarts gegenübergestellt.

Als Dozentinnen und Dozenten der Musikhochschule wirkten dieses Jahr mit: Ulrich Gröner (Violine), Christoph Schiller, Nicolas Corti (Viola), David Johnson (Horn), Ulrich Koella, Karl-Andreas Kolly (Klavier), Mitglieder des Carmina-Quartetts und Janos Meszaros.

Die Kammermusikakademie 2001 wurde in Zusammenarbeit mit Veranstaltern aus der Region durchgeführt. Das letzte der nahezu zwanzig Konzerte findet in Frauenfeld statt. Matthias Enderle, der Primarius des Carmina Quartettes, bringt mit Studierenden Werke von Schubert, Mozart und Richard Strauss zur Aufführung. Von besonderem Interesse ist die Aufführung der Metamorphosen op.142 von Richard Strauss. Strauss hatte das Streicherwerk ursprünglich für je zwei Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabass konzipiert (Angabe auf dem ersten Entwurf der Partitur). Rudolf Leopold hat diese Fassung rekonstruiert. Die endgültige Besetzung des Paul Sacher gewidmeten Werkes war dann bedeutend umfangreicher: 23 Solostreicher!

Johannes Degen, Leiter Musikhochschule